

Wechselbad der Gefühle

„Gut gegen Nordwind“: Gelungene Premiere im BAC-Theater – Fünf Vorstellungen

VON ELKE MÜLLER

BAD AROLSEN. Amüsant und spritzig ist die Inszenierung des Bestseller-Romans „Gut gegen Nordwind“, die das BAC-Theater am Freitagabend in einer Eigenproduktion unter der Regie von Tina Rummel zur Premiere aufführte. Im ausverkauften Theatersaal begeisterten die lebenslustige Emmi Rothner, humorvoll und lebendig dargestellt von Ursula Braun, und der feinsinnige Leo Leike, authentisch gespielt von Andreas Erdmann, das Publikum mit ausdrucksstarken Dialogen und intelligenten Wortspielereien.

Der gleichnamige Roman des Schriftstellers Daniel Glattau handelt von einer romantischen Liebes-Brief-Geschichte im Internetzeitalter. Erzählt wird die platonische Beziehung zweier zufällig aufeinandergetroffener Menschen. Die durch einen Tippfehler in der E-Mail-Adresse entstandene On- und Offline-Beziehung entwickelt sich bald zu einem Wechselbad der Gefühle, das die beiden Akteure zum jeweils anderen verspüren.

Einmal ist es Emmi, die plötzlich großes Verlangen bekommt, Leo im wirklichen Leben zu begegnen, dann wieder



Im Sturm der Gefühle: In der BAC-Eigenproduktion „Gut gegen Nordwind“ spielen Ursula Braun als liebeshungrige Emmi und Andreas Erdmann als feinfühligler Leo, ein Liebespaar, das sich zufällig im Internet begegnet und anschließend kennen und lieben lernt.

Foto: Elke Müller

Leo, der, obwohl anfangs dagegen, weil Emmi verheiratet ist, nun doch so etwas wie Sehnsucht zu seiner virtuellen Liebe erlebt. Mit jeder Mail wachsen Vertrauen und Verlangen, den anderen zu treffen, bis sich die Gefühle zu einem wahren Sturm der Liebe entfachen, geprägt von Neugier, Eifersucht, Sehnsucht.

„Schreiben Sie mir, Emmi. Schreiben ist wie küssen, nur ohne Lippen. Schreiben ist küssen im Kopf“, fleht Leo.

Ausdrucksstark, mit Esprit, Wortwitz und großer Spiel Freude gelingt es den beiden BAC-Darstellern, das Publikum in den Rausch der Gefühle einzubeziehen und ebenso wie die Protagonisten selbst, auf die nächste Mail des anderen warten zu lassen.

Ob ein Happyend passiert, können die Besucher bei weiteren fünf Vorstellungen im BAC-Theater erleben. Beginn der Vorstellungen ist jeweils um 19.30 Uhr. Karten sind er-

hältlich in der Buchhandlung Aumann in Bad Arolsen, Ticket-Hotline: (05691) 3553 oder (05691) 628644 sowie auf www.bac-theater.de.

SERVICE

Aufführungen sind am Freitag, 15. November, Samstag, 16. November, Freitag, 22. November, Samstag, 23. November, Samstag, 30. November.